

Projekt

„*The Organic Farmer*“ Radio (TOF*Radio*) ist ein wöchentlich ausgestrahlter, siebenminütiger Sonderbeitrag auf Kiswahili. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf Methoden zum umweltfreundlichen Ackerbau für Kleinbäuerinnen und -bauern in Kenia. Die Sendung wird über den staatlichen Radiosender, Kenya Broadcasting Corporation (KBC), ausgestrahlt. TOF*Radio* arbeitet auch mit anderen Radiostationen zusammen, welche in diversen Landessprachen senden. Die Sendungen behandeln Themen, mit welchen Bäuerinnen und Bauern im Alltag konfrontiert sind und deren Lösung für sie von entscheidender Bedeutung ist. Es werden Forschungsergebnisse von zuverlässigen Organisationen sowie Erfahrungsberichte von zahlreichen Bäuerinnen und Bauern, die auf ihrem Hof besucht wurden, vorgestellt. Damit wird sichergestellt, dass die Inhalte der TOF*Radio* Sendungen für die alltäglichen Belange der Zielgruppe von Bedeutung sind.

Ausserdem ist das TOF*Radio* als Ergänzung zum Magazin *The Organic Farmer* gedacht, welches für Kleinbäuerinnen und -bauern in Kenia und seinen Nachbarländern erhältlich ist. TOF*Radio* soll auch auf die Informationsdrehzscheibe *infont-biovision* aufmerksam machen.

Relevanz

Für die meisten Bäuerinnen und Bauern ist es zu teuer, die in der konventionellen Landwirtschaft üblichen Pestizide und Dünger einzusetzen. Für sie sind biologische Methoden ein guter Zugang zu hohen Erträgen. Verarmte Bauernfamilien sind auf Tipps und Anleitungen angewiesen, wie sie ihre Ernteerträge ohne grossen Aufwand steigern können. Die Nachfrage nach Wissen ist enorm, da es vielerorts in Afrika an Möglichkeiten zur landwirtschaftlichen Grund- und Weiterbildung mangelt. Ausserdem ist die Zahl der Analphabetinnen und Analphabeten sehr hoch (25% in Kenia).

Begünstigte

Die TOF*Radio* Sendungen erreichen jede Woche bis zu 5 Millionen Zuhörer/-innen in Kenia und anderen afrikanischen Ländern.

Entwicklungsziel

Nachhaltige Verbesserung der Ernährungs- und Lebenssituation von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Ostafrika. Dies wird durch die zur Verfügung gestellten praxisorientierten Informationen über ökologische Landwirtschaft sowie Schädlings- und Krankheitsprävention angestrebt.

Projektnummer:
BV IS-02.A

Projekt läuft seit:
2008

Projektdauer:
Phase I: 2008 - 2011

Budget für 2009:
63'500 USD

Projektleitung/Redaktion:
Peter Baumgartner, Journalist
John Cheburet, Journalist

Programmverantwortung:
Andreas Schriber



TOF*Radio*-Reporter John Cheburet (links) im Gespräch mit einem Bauern. Wenn Zuhörer/-innen Fragen stellen, kann direkt auf die Bedürfnisse eingegangen werden und die Relevanz der Themen für die Zielgruppe ist sichergestellt.






Bis zu 80 Prozent der Bevölkerung arbeiten in der Landwirtschaft. Dennoch fehlt es an Wissen über nachhaltige Landwirtschaft und ökologische Mittel, um die Ernte zu schützen.

Ziele

1. Regelmässig gesendete **Radiosendungen** mit praktischen Ratschlägen und Instruktionen für **Kleinbäuerinnen und –bauern**
2. **Praktische Informationen zu wichtigen Themen** sollen zur Verfügung gestellt werden, so z.B. ökologischer Ackerbau, ökologische Schädlingsbekämpfung, Anbauphasen, Effizienzsteigerung, Bodenverbesserung und Marketing.
3. Förderung von Kleinbauerngenossenschaften mit dem Ziel, den **Status und das Selbstvertrauen** der Bäuerinnen und Bauern zu stärken.
4. Synergien mit bestehenden Informationskanälen nutzen, um die ländliche Bevölkerung zu erreichen.



-  TOF Radio Kerngebiet
-  TOF Radio kann z.T. empfangen werden
-  Elektronische Verbreitung (via infonet-biovision)

Partnerorganisationen

Internationales Insektenforschungsinstitut *icipe* (www.icipe.org)
Kenyan Agricultural Research Institute (KARI, www.kari.org)

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit setzt eine ganzheitliche Sicht voraus: Gesunde Menschen, Tiere und Pflanzen in einer gesunden Umwelt (4x Gesundheit, 4-H Strategie, H steht für das englische Wort Health). Jedes von Biovision unterstützte Projekt bewirkt in mindestens einem der vier Gesundheitsbereiche messbare



Verbesserungen. Der Schlüssel zu einer wirksamen Verbreitung der Projekterfolge ist die gezielte Information der angewendeten Methoden und erzielten Resultate. Mit diesem Vorgehen wird im Sinne einer Wirkungsspirale schrittweise die Armut der Menschen überwunden, die Lebensbedingungen verbessert und die Umwelt geschützt.

Kontakt:

Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung
Schaffhauserstr. 18
CH-8006 Zürich
Tel. +41 44 341 97 18
Fax +41 44 341 97 62
info@biovision.ch
www.biovision.ch
PC-Konto: 87-193093-4

Eine Zukunft für alle, natürlich